

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Erotizität und Unterricht: Tabuthemen im literarischen und pädagogischen Diskurs.....	11
1. Pädagogischer Eros und grenzüberschreitende Lehrer-Schüler- Beziehungen – die Omnipräsenz eines alten Motivs	13
2. Forschungslage	22
3. Zielsetzung und Methodologie	31
4. Zum Verhältnis von Belletristik und Erziehungswissenschaft	37
4.1. Literarischer Kognitivismus	40
4.2. Belletristik als Quelle in den Erziehungswissenschaften?	43
4.3. Mehrwert und ‚Gefahren‘ literarisierter Formen des pädagogischen Eros	44
5. Vom Wert des Grenzwertigen oder Welchen Beitrag literarische Texte für eine Beziehungsdidaktik leisten könn(t)en	51
6. Aufbau und Gliederung der Arbeit	61

Der pädagogische Eros: Ideengeschichtlicher Ursprung und intertextuelle Legitimation des pädagogischen Eros in seinen fiktionalen Bearbeitungen.....	65
---	-----------

1. Platon oder Der Traum mann männlicher Kultur(re)produktion	65
1.1. Begriffsbestimmung	65
1.1.1. Pädagogischer Eros vs. Sexus.....	69
1.1.2. Pädagogischer Eros vs. Agape vs. Philia	74
1.1.3. Pädagogischer Eros vs. pädagogische Liebe.....	77
1.2. Die griechische Päderastie	80
1.3. Platons pädagogischer Eros und sein Verhältnis zur Päderastie.....	89
1.4. Eros-Konzeptionen in Platons <i>Symposion</i>	93
1.4.1. Vorredner	93
1.4.2. Die Rede der Diotima	97
1.5. Platonische Erbschaften.....	105
1.5.1. Vom Knaben-Eros zur Gottesliebe: Neuplatonismus	105
1.5.2. Der pädagogische Eros im 18. Jahrhundert	111
1.5.2.1. Männlicher Eros, weibliche Agape?	111
1.5.2.2. Johann Joachim Winckelmann und die Revitalisierung des Knaben-Eros.....	115

1.5.2.3. Der pädagogische Eros und grenzüberschreitende Lehrer-Schüler-Beziehungen in der Literatur der Goethezeit	117
1.5.2.4. Exkurs: Grenzüberschreitende Lehrer- Schülerinnen-Beziehungen und das Hofmeisterwesen	119
1.5.3. Der Lehrdialog.....	122

**Der pädagogische Eros im 20. Jahrhundert: Die Indienstnahme
des pädagogischen Eros in der Homosexuellen- und
reformpädagogischen Landerziehungsheimbewegung** 129

1. Entstehungsbedingungen: Die Renaissance des pädagogischen Eros Anfang des 20. Jahrhunderts	130
1.1. Griechenkult und „Dritter Humanismus“	135
1.2. Homosexuellenbewegung	144
1.3. Wandervogel und Hans Blüher	153
1.4. Landerziehungsheime und Reformpädagogik	160
1.5. Der Skandal um Gustav Wyneken	174
1.5.1. Die Reaktion der Öffentlichkeit	177
1.5.2. Kritische Stimmen	179
2. Das literarische Echo: Argumentative und narrative Strategien der (De-)Legitimierung und (De-)Maskierung ...	186
2.1. Pädagogischer Eros vs. (homo-)sexueller Exzess	195
2.1.1. Erich Ebermayer: <i>Kampf um Odilienberg</i> (1929)	195
2.1.2. Peter Martin Lampel: <i>Pennäler</i> (1929)	218
2.1.3. Jakob Wassermann: <i>Oberlins drei Stufen</i> (1922)	226
2.1.4. Wilhelm Lehmann: <i>Der Bilderstürmer</i> (1917)	233
2.2. Mythologisierung, Historisierung, Ästhetisierung	238
2.2.1. Ernst Penzoldt: <i>Idolino</i> (1935)	238
2.2.2. Hermann Hesse: <i>Narziß und Goldmund</i> (1930)	243
2.2.3. Arnolt Bronnen: <i>Septembernovelle</i> (1923)	247
2.3. Erotische Transzendenz vs. sexueller Übergriff.....	251
2.3.1. Max Dreyer: <i>Der siegende Wald</i> (1926).....	251
2.3.2. Albert von Schirnding: <i>Vorläufige Ankunft</i> (2010).....	255
2.4. Sublimierung vs. Entsublimierung.....	262
2.4.1. Stefan Zweig: <i>Verwirrung der Gefühle</i> (1927).....	262
2.5. Misogynie und Sexualprophylaxe	280
2.5.1. Jakob Wassermann: <i>Oberlins drei Stufen</i> (1922)	280
2.5.2. Wilhelm Speyer: <i>Schwermut der Jahreszeiten</i> (1922)	283
2.5.3. Carl Sternheim: <i>Die Schule von Uznach oder Neue Sachlichkeit</i> (1926)	290
2.5.4. Klaus Mann: <i>Der Alte</i> (1925)	295

Fazit	303
Quellen- und Literaturverzeichnis	313
1. Archivalische Quellen	313
2. Primärliteratur	313
3. Sekundärliteratur	316
4. Internetquellen	359